

SILVAPLANA

Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes und der Geschäftsleitung

Silvaplana will in Zukunft Wander- und Bikewege zu 100% entflechten

In der Zeit von Juli und August 2019 wurden vom Gemeindevorstand und der Geschäftsleitung unter anderem folgende Geschäfte behandelt, beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Baugesuche

Der Gemeindevorstand genehmigt folgende Baugesuche:

- Frau Daniela Miller wird die Totalrennovation mit Garagenerweiterung und energetischer Gebäudesanierung der Chesa May, Parzelle Nr. 637, Silvaplana-Surlej, bewilligt.
- Unter Vorbehalt der Genehmigung des Gestaltungsplanes (Rechtsverfahren beim Verwaltungsgericht) und der Stellungnahme des Kantonalen Amtes für Natur und Umwelt genehmigt der Gemeindevorstand das Bauvorhaben von Hossmann Stallungen AG für den Neubau eines Pferdesportzentrums – Pferdestall mit Reithalle und Einliegerwohnung auf der Parzelle Nr. 347, Champfèr.
- Auf der Parzelle Nr. 2164 werden Herrn Patrick Bierbaum diverse Projektanpassungen bewilligt.
- Herrn Ercole Ricotti wird bewilligt, bei der Liegenschaft Chesa Olimpia, Silvaplana, eine bestehende Dachlukarne zu vergrössern.
- Beim Restaurant Pizzeria Zoran's wird für die Erstellung einer Bühne, damit Tische und Bänke vor dem Gebäude waagrecht stehen, als Fahrnisbaute bewilligt.
- Für den Circus Royal, welcher im Juli ein paar Tage in Silvaplana gastierte, erteilte der Gemeindevorstand die nötige Bewilligung für die Fahrnisbaute im Gebiet Palüds, Surlej.
- Auf der Parzelle Nr. 136 wurde der Hossmann Stallungen AG die Bewilligung für den Betrieb einer provisorischen WC-Anlage (Container) erteilt.
- Für diverse Veranstaltungen wurde auf dem alten Eisplatz, Parzelle Nr. 232, Silvaplana, ein Zelt aufgestellt. Dazu wurde die nötige Fahrnis-Baubewilligung erteilt.
- Frau Paola Maria Bosi, Chesa Munteratsch, Silvaplana wird der Einbau eines Dachflächenfensters bewilligt.
- Bei der Liegenschaft Chesa Carlotta, Silvaplana, wird eine Dachsanierung genehmigt. Das Dach wird mit Malenco-Platten eingedeckt.

- Die Baubewilligung Nr. 2018.01/453 an Herrn Ulrich Lichtenberg für die Umnutzung des Öltankraumes in einen Fitnessraum und den Einbau eines Fensters bei der Liegenschaft Chesetta, Silvaplana-Surlej wird um ein Jahr verlängert.

Innovationsprojekt

Im Rahmen von Silvaplana Vital, einer Plattform zur Belebung und Aktivierung von Silvaplana, haben die Herren Giovanni Manzoni und Hanspeter Beerli ein Innovationsprojekt lanciert. Das Programm für das Jahr 2019 umfasst Schwerpunkte in kreativer Informatik für Kinder und in nachhaltigem Denken für Innovatoren von morgen. Im Herbst soll ein Kompetenzpool lanciert werden. Das Programm erfüllt höchste Qualitätsansprüche und dient der Standort- und Berufsförderung. Die Gemeinde Silvaplana unterstützt dieses Projekt finanziell.

Mitarbeiter

Mario Egler hat seine Stelle als Werkmeister gekündigt, um eine neue Herausforderung im Unterland anzunehmen. Am Donnerstag, 15. August 2019 war der erste Arbeitstag des neuen Werkmeisters, dem Einheimischen Guido Vincenti und gleichzeitig der letzte aktive Arbeitstag von Mario Egler. Die Gemeinde wünscht Herrn Egler alles Gute im Unterland

Gastwirtschaftsbewilligungen

Frau Johanna Täfler von der Corvatsch AG wurde die Gastwirtschaftsbewilligung für das Bistroangebot im Skilift Cristins ab Wintersaison 2019/2020 erteilt

See

- Für die **Erhöhung der Sicherheit auf den gefrorenen Seen im Oberengadin**, arbeitet die Gemeinde Silvaplana mit den Gemeinden Bregaglia, Sils und St. Moritz zusammen. Dabei bilden die Gemeinden ein gemeinsames Fachorgan mit dem Namen Seekommission, welche die Verhältnisse auf den (gefrorenen) Seen im Oberengadin unabhängig bewertet und den Gemeinden Empfehlungen für ihre Entscheidungen abgibt. Jede Gemeinde erhebt selbständig und auf eigene Kosten die notwendigen Grundlagen (Messungen) auf den Seen in ihrem Gemeindegebiet und stellt diese der Seekommission unentgeltlich zur Verfügung. Dabei berücksichtigen sie die Empfehlungen der Seekommission, entscheiden jedoch selbständig.
- Die Gemeinden Sils und Silvaplana beabsichtigen das **Polizeiboot** der Kantonspolizei GR käuflich zu erwerben. Das Boot würde in Silvaplana eingewassert und in erster Linie als Rettungsboot den entsprechenden Organisationen zur Verfügung stehen.
- Für **Forschungsarbeiten** am Institut für Geologie der Universität Bern werden die Böden grosser Seen untersucht und vermessen. Dies geschieht mit mariner Technologie (Fächerecholot, Multibeam). Damit können die Seen gezeigt werden, als ob kein Wasser darin wäre. Dem Forschungsteam wurde die Bewilligung erteilt, mit dem Polizeiboot der Gemeindepolizei Silvaplana „Weidling GR9“ in der Zeit vom 2. bis 5. Oktober 2019 Messungen auf dem Silvaplanersee durchzuführen.

Prager Fonds

Die Familie Prager hat der Gemeinde Silvaplana einen Fonds zur Förderung besonders begabter Kinder der Gemeinde Silvaplana ab Beginn der Schulpflicht bis zum vollendeten 25. Altersjahr überlassen. Auf Gesuch hin konnte der Gemeindevorstand Gelder an eine einheimische, kunstbegabte Jugendliche bewilligen.

Beiträge

- Als Starthilfe für den neuen **Markt «Meetings & Incentives» (Seminare)** genehmigt der Gemeindevorstand einen Beitrag mit der Auflage, dass M&I in Zukunft Bestandteil des Leistungsauftrages zwischen den Gemeinden und Engadin St. Moritz Tourismus AG sein muss.
- Zur **Förderung des Schneesports** und zur Entlastung von jungen Erwachsenen hat der Gemeindevorstand entschieden, allen Einwohnerinnen und Einwohnern zwischen dem 17. und 25. Altersjahr einen Betrag von CHF 200.00 an das Oberengadiner Bergbahnabonnement zu bezahlen.
- **«Eine Fussreise durch Graubünden im Zeitalter der Postkutsche»** heisst ein neues Buch des Reise-Tagebuchs von Samuel Sigmund Kistler aus dem Jahre 1857. Als ehemaliges Passdorf unterstützt auch die Gemeinde Silvaplana die Herausgabe dieses Buches mit einem finanziellen Beitrag.

Arbeitsvergaben

Für den **Neubau der WC-Anlage** auf dem Julierpass werden folgende Arbeiten vergeben:

- Spengler- und Bedachungsarbeiten an die Firma Meuli AG, Sils-Maria
- Elektroanlagen an die Firma Elektro RES AG, Silvaplana
- Sanitäre Installationen an die Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana
- Baumeister, Ober- und Unterbau an die Firma H. Kuhn Hoch- & Tiefbau AG, Sils-Maria
- WC-Provisorium an die Firma Toi Toi AG, Buchs
- Zimmerarbeiten an die Firma A. Freund Holzbau GmbH, Samedan
- Wintersichere Seewasserzuleitung an die Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana
- Sanitärcontainer an die Firma Conducta AG

Projekte und Veranstaltungen

- Unter dem Namen **«Musical Campus 3303»** soll im Jahr 2020 ein neues Angebot in Form eines Camps für junge Musicaldarstellerinnen und Musicaldarsteller mit Bühnenerfahrung in Silvaplana organisiert werden. Der Gemeindevorstand unterstützt dieses Vorhaben.
- Die Gemeinde Silvaplana hat sich anteilmässig gemäss regionalem Verteilschlüssel am Defizit der **Opera St. Moritz** beteiligt.
- Zusammen mit der Gemeinde Sils klärt die Gemeinde Silvaplana die Möglichkeit für die Installation bzw. den Ausbau einer **E-Bike-Route** rund um den Silvaplansersee.
- Am Samstag, 5. Oktober 2019 findet das **14. Engadiner Country Fest** auf dem Areal Hof Lej Ovis-chel, Silvaplana-Surlej statt.

Verträge/Vereinbarungen

- Für die **Errichtung, den Betrieb, Forstbestand und die Erneuerung einer unterirdischen Kabelanlage** für die Übertragung elektrischer Energie und Daten sowie einer Bau- und Pflanzbeschränkung zu Gunsten der Repower AG und zu Lasten der Gemeindeparzellen Nr. 1962, 2030 und 2040 wurde eine Personaldienstbarkeit/Rechtsbegründung unterschrieben.
- Der Vertrag für das **Einsammeln und Verwerten von Küchenabfällen** mit der Bio Energina AG wurde per 1. Januar 2020 angepasst.

Tourismus

Obwohl die Gemeinde Silvaplana seit 1. November 2017 die **Infostelle Silvaplana «i-Lounge 3303»** selber, im Sinne der regionalen Tourismusorganisation, führt, hat der Gemeindevorstand entschieden, die Führung der Infostelle ab 1. Dezember 2019 wieder an die Destination abzugeben.

Engadin St. Moritz Tourismus AG hat der Präsidentenkonferenz am 4. Juli 2019 die Strategie Infostellen 2020 vorgestellt. Dabei wurde festgehalten, dass der Gäste-Nutzen weiterhin im Vordergrund steht. Die Gäste-Informationsstellen sollen durch ortsungebundene Gäste-Service rund um die Uhr ergänzt werden. Die Autonomie des Service-Levels soll weiterhin von den Gemeinden beibehalten werden und die Gästeinformation in der Destination Engadin als modulares Gesamtsystem verstanden werden. Diese Strategie kann, nach Ansicht des Gemeindevorstandes, nur umgesetzt werden, wenn die Destination die Leitung aller Infostellen inne hat, und so über den gesamten Mitarbeiterpool verfügen kann. Damit kann die ESTM die geforderten Ziele erreichen, flexibler auf Absenden des Personals vor Ort reagieren und den «Rund um die Uhr Service» garantieren.

Mit der Übertragung der Infostelle an die ESTM müssen die Stellen bei der Gemeinde Silvaplana aufgehoben werden. Beide Mitarbeiterinnen der i-Lounge 3303 werden jedoch ab 1. Dezember 2019 von der Engadin St. Moritz Tourismus AG übernommen und erhalten eine neue Anstellung in der gleichen Funktion.

Planungszone

Der Gemeindevorstand hat entschieden, folgende Planungszone um ein weiteres Jahr zur verlängern:

Wohn-, Gewerbeförder- und Hotelfördergesetz

Die Planungszone, welche vom Gemeindevorstand am 19. September 2016 gestützt auf Art. 21 des kantonalen Raumplanungsgesetzes über das gesamte Gemeindegebiet erlassen wurde, gilt bis zum 19. September 2019 und hat das Ziel, den Art. 62 des Baugesetzes und die dazugehörige Ausführungsgesetzgebung „Gesetz über die Förderung des Wohnungs- und Gewerbebaus und die Verbesserung der Wohnverhältnisse im Gebiet der Gemeinde Silvaplana „Wohn- und Gewerbebaufördergesetz der Gemeinde Silvaplana“ und das Gesetz über die Förderung der Hotellerie in der Gemeinde Silvaplana „Hotelfördergesetz“ zu überarbeiten bzw. aufzuheben. Diese Planungszone konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Bauzone mit rechtskräftiger Quartierplanung

Am 3. August 2011, mit Publikation vom 11. August 2011, hatte der Gemeindevorstand eine Planungszone in Bezug auf Art. 8 „Bauzone mit rechtskräftiger Quartierplanung“ des Baugesetzes der Gemeinde Silvaplana erlassen; unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kantonalen Raumplanungsgesetzes (KRG), anzupassen bzw. aufzuheben. Das Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden hatte auf Antrag des Gemeindevorstandes, die bereits bestehende Planungszone über das ganze Gemeindegebiet bis zum 3. August 2019 verlängert. Da die Ausarbeitung des Artikels im Rahmen des neuen Baugesetzes noch nicht abgeschlossen werden konnte, soll die Planungszone um ein Jahr verlängert werden.

Silvaplana, im September 2019

Der Gemeindevorstand und die Geschäftsleitung Silvaplana